

## Hinweise für AutorInnen

Manuskripte bitte an die Redaktion:

Prof. Dr. Gerd Bohner  
Abteilung für Psychologie  
Universität Bielefeld  
Postfach 100131  
D-33501 Bielefeld  
Tel. +49 521 106-4437  
Fax +49 521 106-6422  
E-Mail: [gerd.bohner@uni-bielefeld.de](mailto:gerd.bohner@uni-bielefeld.de)

Lily-Maria Silny  
Abteilung für Psychologie  
Universität Bielefeld  
Postfach 100131  
D-33501 Bielefeld  
Tel. +49 521 106-4443/4438  
Fax +49 521 106-6422  
E-Mail: [lily.silny@uni-bielefeld.de](mailto:lily.silny@uni-bielefeld.de)

Die *Zeitschrift für Sozialpsychologie* ist Publikationsorgan für die sozialpsychologische Forschung im deutschen Sprachraum und Forum für wissenschaftliche Diskussionen und Kontroversen. Willkommen sind theoretische und empirische Beiträge zur sozialpsychologischen Grundlagenforschung, Beiträge zur Methodologie und den wissenschaftstheoretischen Grundlagen sozialpsychologischer Forschung sowie Beiträge sozialpsychologischer Forschung zu Anwendungsfeldern wie z. B. Wirtschaft, Politik, Recht, Umwelt, Gemeinde oder Gesundheit. Die HerausgeberInnen wünschen sich neben empirischen Originalarbeiten auch einen größeren Anteil an Theoriebeiträgen. Umfassende Literaturüberblicke unter einer besonderen theoretischen Perspektive sind besonders erwünscht. Da viele sozialpsychologische Themen enge Bezüge zu Fragestellungen anderer Disziplinen der Psychologie oder, allgemeiner, zu Sozial- und Humanwissenschaften aufweisen, ist die Zeitschrift auch offen für interdisziplinäre Beiträge.

Eine besondere Kategorie von Beiträgen bilden eingeladene *Brennpunkte* zu aktuellen Themen oder aktuellen Entwicklungen in der Forschung. AutorInnen, die einen Brennpunktbeitrag verfassen möchten, werden gebeten, ein zweiseitiges Exposé einzureichen, aus dem die Zielsetzung und der geplante Inhalt des Beitrags hervorgehen sollen.

Manuskripte können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden. AutorInnen werden gebeten, ihre Manuskripte als Word- oder RTF-Dokument per E-Mail-Attachment an die Redaktion zu schicken. Sie erhalten umgehend eine Eingangsbestätigung. Für die Manuskriptgestaltung deutschsprachiger Beiträge sind die von der Deutschen Gesellschaft für Psychologie herausgegebenen Richtlinien zur Manuskriptgestaltung maßgebend (2. Aufl., Göttingen: Hogrefe, 1997). Beiträge in englischer Sprache sollten nach den Richtlinien der American Psychological Association (Publication Manual, 5. Auflage, Washington, DC: APA, 2001) verfasst sein. Für alle Beiträge gilt, dass das generische Maskulinum im Text zu vermeiden ist. Allgemeine Aussagen über Personengruppen sollten geschlechtsübergreifend formuliert sein (sinngemäß nach APA Manual, S. 66-67 und 70-73); bei der Darstellung von Beispielen kann zwischen der männlichen und weiblichen Form abgewechselt werden.

Der Umfang der eingesandten Arbeiten sollte einschl. Literaturverzeichnis (ohne Tabellen und Abbildungen) 25 Seiten (doppelter Zeilenabstand, je 25 Zeilen = ca. 6000 Wörter) nicht übersteigen. Arbeiten, die unter der Rubrik "Kurze Forschungsberichte" erscheinen sollen, dürfen bei entsprechender Formatierung einen Umfang von zehn Seiten (= ca. 2500 Wörter) nicht überschreiten. Die folgenden Teile aller Arbeiten sollten sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache vorgelegt werden: das Abstract (maximal 120 Wörter), der Titel sowie maximal 5 Schlüsselbegriffe.

Ein Beitrag darf nicht an anderer Stelle publiziert oder eingereicht sein. Über die Annahme oder Ablehnung von Manuskripten entscheidet der/die jeweils zuständige Herausgeber/-in unter Berücksichtigung externer Gutachten. Der Begutachtungsprozess erfolgt normalerweise unter Bekanntgabe der AutorInnen, auf Wunsch jedoch auch anonym. AutorInnen, die anonym zu bleiben wünschen, sollten dies bei der ersten Einreichung mitteilen und eine anonymisierte Form des Manuskripts einreichen, in der auch alle Hinweise auf die Universität, an der eine Studie durchgeführt wurde, durch allgemeine Platzhalter ersetzt wurden.

Mit der Annahme eines Manuskripts zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag das volle und exklusive Copyright für alle Länder und alle Sprachen im Rahmen gesetzlicher Schutzfristen für Zeitschriftenaufsätze.

AutorInnen, deren Manuskript zur Veröffentlichung angenommen wurde, werden gebeten, den endgültigen Text entsprechend den Instruktionen des/-r zuständigen Herausgebers/-in per E-Mail-Attachment an die Redaktion zu schicken.

Für jeden Artikel erhalten die AutorInnen kostenlos 25 Sonderdrucke zum persönlichen Gebrauch. Weitere Sonderdrucke können spätestens bei Rücksendung der Korrekturabzüge gegen Rechnung angefordert werden,.

AutorInnen bestätigen und garantieren, dass sie uneingeschränkt über sämtliche Urheberrechte an ihrem Beitrag einschließlich eventueller Bildvorlagen, Zeichnungen, Pläne, Karten, Skizzen und Tabellen verfügen und dass der Beitrag keine Rechte Dritter verletzt. AutorInnen räumen dem Verlag räumlich und mengenmäßig uneingeschränkt für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das ausschließliche Recht der Vervielfältigung und Verbreitung bzw. der unkörperlichen Wiedergabe des Beitrages ein, und zwar auch zur Verwertung ihres Beitrages außerhalb der ihn enthaltenden Zeitschrift und unabhängig von deren Veröffentlichung. Die AutorInnen räumen dem Verlag ferner die folgenden ausschließlichen Nutzungsrechte am Beitrag ein:

a) das Recht zum ganzen oder teilweisen Vorabdruck und Nachdruck - auch in Form eines Sonderdrucks, zur Übersetzung in andere Sprachen, zu sonstiger Bearbeitung und zur Erstellung von Zusammenfassungen (Abstracts);

b) das Recht zur Veröffentlichung einer Mikrokopie-, Mikrofiche- und Mikroformausgabe, zur Nutzung in Form von Bildschirmtext, Videotext und ähnlichen Verfahren, zur Aufzeichnung auf Bild- und/oder Tonträger und zu deren öffentlicher Wiedergabe - auch multimedial - sowie zur öffentlichen Wiedergabe durch Radio- und Fernsehsendungen;

c) das Recht zur maschinenlesbaren Erfassung und elektronischen Speicherung auf einem Datenträger (z. B. Diskette, CD-ROM, Magnetband) und in einer eigenen oder fremden Online-Datenbank, zum Download in einem eigenen oder fremden Rechner, zur Wiedergabe am Bildschirm - sei es unmittelbar oder auf dem Wege der Datenfernübertragung - sowie zur Bereithaltung in einer eigenen oder fremden Online-Datenbank zur Nutzung durch Dritte;

d) das Recht zu sonstiger Vervielfältigung, insbesondere durch fotomechanische und ähnliche Verfahren (z. B. Fotokopie, Fernkopie), und zur Nutzung im Rahmen eines so genannten Kopienversands auf Bestellung;

e) das Recht zur Vergabe der vorgenannten Nutzungsrechte an Dritte im In- und Ausland.

## Notes for Contributors

The *Zeitschrift für Sozialpsychologie (Journal of Social Psychology)* is a publication dedicated to research in social psychology in German-speaking countries as well as a forum for scientific discussion and debate. The journal welcomes theoretical and empirical contributions to basic research in social psychology, to methodology and philosophy of science related to social psychology, as well as contributions covering research in any of the applied fields of social psychology, such as economics, politics, law, the environment, the community, or health. Besides empirical studies, the editors aim for a larger proportion of theoretical contributions. Comprehensive literature reviews from a particular theoretical perspective are especially welcome. Since many topics in social psychology are closely related to issues in other branches of psychology or, more generally, in the social sciences and humanities, the journal is equally open to contributions of an interdisciplinary nature.

Invited *focal articles* („Brennpunkte“ form a specific category of contribution. These may address current issues in society or current trends in research. Authors who wish to write a focal article are asked to submit a two-page exposé that informs about the aims and content of their planned contribution.

Manuscripts may be submitted in German or English. Authors are requested to send their manuscripts as Word or RTF documents via e-mail attachment to the Editorial Assistant („Redaktion“). They will receive a confirmation of receipt immediately. The content and format of German-language manuscripts should conform to the guidelines issued by the German Psychological Society (Deutsche Gesellschaft für Psychologie, *Richtlinien zur Manuskriptgestaltung*, 2nd ed., Göttingen: Hogrefe, 1997). English-language manuscripts should conform to the guidelines of the American Psychological Association (*Publication Manual*, 5th ed., Washington, DC: APA, 2001). Authors should avoid using masculine generic forms in their manuscripts. General statements about groups of people should be written in gender-neutral form (see *APA Manual*, pp. 66-67 and 70-73); when presenting examples, authors may alternate between female and male forms throughout their text.

Submitted manuscripts should be no longer than 25 pages (double-spaced, with 25 lines per page = ca. 6000 words) including references but excluding tables and figures. Submissions which are meant to appear under the heading "brief research reports" should be no longer than 10 pages (= ca. 2500 words) using the same formatting. With each article, authors should provide the following in both German and English: the abstract (max. 120 words), the title, and a maximum of 5 keywords.

A manuscript that is submitted must not have been previously published or be concurrently submitted for editorial consideration elsewhere. The responsibility for decisions regarding the acceptance or rejection of manuscripts lies with the handling editor, who will take into consideration external reviews. Normally, the names of authors will be made known to reviewers, although blind reviewing is available on request. Authors who prefer blind reviewing should state this when first submitting their manuscript and should remove all potentially identifying information from the manuscript, replacing names and any indication of the university where a study was conducted by neutral place-holders.

By accepting a manuscript for publication, the publisher acquires the full and exclusive copyright for all countries and all languages within the legal terms of protection for journal articles.

Authors whose manuscript has been accepted for publication are asked to send the final text according to the handling editor's instructions to the editorial assistant via e-mail attachment.

For each article, the author (or joint authors together) receives a total of 25 offprints free of charge. Additional copies may be requested against payment; such requests should be made, at the latest, when returning the corrected proofs.

Authors confirm and guarantee that they hold all copyrights, without restriction, to their contribution, including pictures, drawings, plans, maps, sketches and tables, and that their work does not infringe the rights of third parties. Authors transfer to the publishing company, without restriction in terms of location or volume, the exclusive right to reproduce and to distribute the contributed work, including reproduction in non-physical media, for the duration of the legal copyright. This right extends to the use of the contributed work beyond the publication in which it appears, and independent of its publication. In addition, authors transfer to the publishing company the following exclusive rights of use for the contributed work:

- a) the right to produce a complete or partial preprint or reprint - also as offprint, for translation into other languages, for other editing work and for the production of summaries (abstracts);
- b) the right to publish a microcopy, microfiche and microform edition, for use by means of on-screen text display, videotext and similar processes, and the right to make a recording on image and/or sound recording equipment, and for its public reproduction - including multimedia reproductions - as well as to public reproduction via radio and television broadcasts;

c) the right to capture the information in machine-readable format and store it electronically on data media (e.g. diskette, CD-ROM, magnetic tape) and in the publishing company's own online database, or in a database owned by a third party, for download on a computer belonging to the company or to a third party, for displaying on-screen - whether this be direct display or via data transfer - and to retain the work in the company's own online database, or in a database owned by a third party, for use by third parties;

d) the right to other forms of reproduction, particularly using photomechanical and similar processes (e.g. photocopy or fax copy) and to use the material in the context of a so-called „copy dispatch on demand process;

e) the right to issue the above-mentioned rights of use to third parties both within this country and abroad.